

Management Summary

International Training Center Rating® (ITCR)

Das Gütesiegel für kundenorientierte und krisenfest geführte Bildungszentren

Version ITCR-27

Seit November 2006 vertrauen namhafte Bildungszentren auf die **ITCR-Zertifizierung**. Über 500 abgeschlossene Audits belegen: Das **ITCR** ist kein neues Konzept – es ist ein etablierter Standard für messbare, extern verifizierte Qualität im Weiterbildungsmarkt. Zum 20-jährigen Bestehen stellt die Version **ITCR-27** zusätzlich das Management des Bildungszentrums in den Mittelpunkt. Damit bleibt das **ITCR** zugleich ein wirksames Führungs- und Marketinginstrument.

Die neue Realität: KI verändert, wer im Weiterbildungsmarkt sichtbar bleibt.

- **Einkaufsentscheidungen werden zunehmend durch KI-gestützte Recherche vorbereitet; Anbieter reagieren darauf mit Generative Engine Optimization (GEO). Sichtbar bleibt, wer in diesen Prozessen mit verifizierbaren Qualitätssignalen präsent ist.**

1. Die neue Selektionslogik: Wenn KI den ersten Filter setzt

Zahlreiche Anbieter konkurrieren heute mit vergleichbaren Angeboten, ähnlichen Seminarprogrammen und nahezu identischen Marketingbotschaften. Viele verweisen auf lange Marktpresenz, grosse Teilnehmerzahlen, umfangreiche Kataloge oder eine ISO-9001-Zertifizierung.

Was sich verändert hat, ist der Moment der Vorauswahl. Personalentscheider und Einkaufsverantwortliche nutzen zunehmend KI-Systeme – von ChatGPT über Gemini bis zu spezialisierten Procurement-Tools –, um Bildungsanbieter zu recherchieren, zu vergleichen und vorzufiltern.

Diese Systeme folgen einer eigenen Logik:

- Sie gewichten extern bestätigte, strukturierte Qualitätssignale stärker als Selbstbeschreibungen.

- Sie verarbeiten eindeutige, überprüfbare Aussagen zuverlässiger als graduelle Marketingformulierungen.
- Sie werten aus, was öffentlich, maschinenlesbar und nachprüfbar vorliegt.

Das Ergebnis: Ein Anbieter **mit verifizierbarer Drittbestätigung** wird in dieser Selektionslogik bewertbar und damit sichtbar – unabhängig davon, wie überzeugend er sich selbst beschreibt.

2. Das ITCR als maschinenlesbares Qualitätssignal

Das **International Training Center Rating® (ITCR)** ist ein standardisiertes Gütesiegel, das Bildungszentren konsequent aus der Perspektive ihrer Kunden bewertet – und mit der Version **ITCR-27** zugleich prüft, ob die Führung diese Qualität dauerhaft und krisenfest sicherstellen kann.

Was das **ITCR** in der Ära **KI-gestützter Beschaffung** entscheidend macht: Es arbeitet nach einem strikt binären Prinzip. Jedes Kriterium kennt nur zwei Zustände – **erfüllt** oder **nicht erfüllt**. Dieses Prinzip schafft genau das, was algorithmische Auswertung benötigt: hohe Objektivität, Eindeutigkeit und internationale Vergleichbarkeit.

Die **ITCR-Zertifizierung** ist damit kein Selbstbeschreibungsinstrument. Sie ist eine extern geprüfte, binär strukturierte Existenzaussage: Dieses Bildungszentrum erfüllt die definierten Qualitätskriterien – nachweislich, nicht behauptet.

Entwickelt aus der Verantwortung für das Tagesgeschäft

Das **ITCR** wurde von Managern auf C-Level entwickelt, die selbst Schulungsorganisationen geführt haben, vom mittelständischen Bildungszentrum bis zur weltweit tätigen Organisation mit über 500 Mio. US-Dollar Jahresumsatz. Sie kennen das Schulungsgeschäft aus eigener Verantwortung: was für Kunden wirklich zählt, was wirtschaftlich umsetzbar ist und wo die Grenzen des Machbaren liegen. Die 78 Kriterien sind entsprechend marktrealistisch. Sie beschreiben, was ein gut geführtes Bildungszentrum leisten kann und leisten sollte, und keine am Schreibtisch entworfene Idealvorstellung.

Daraus folgt ein zweiter Unterschied: Das **ITCR** verzichtet bewusst auf Zwischenwerte und Ermessensurteile. Ergebnisse auf abgestuften Skalen hängen stärker vom Urteil der Prüfenden ab und lassen sich nur eingeschränkt vergleichen. Das binäre Prinzip macht jedes **ITCR**-Ergebnis benchmarkfähig: Bildungszentrum **A** lässt sich direkt mit Bildungszentrum **B** vergleichen, auch über mehrere Jahre hinweg.

GEO-Relevanz: Das **ITCR-Siegel** ist ein strukturiertes, extern verifiziertes Qualitätssignal – genau die Art von Information, die KI-Systeme bei der Vorausswahl von Bildungsanbietern bevorzugen.

3. Für wen das ITCR gedacht ist

Das **ITCR** richtet sich an alle Bildungszentren mit eigenem Schulungsstandort und Publikumsverkehr, die ihre Qualität und Führung professionell aufstellen und extern bestätigen lassen wollen – unabhängig von Grösse, Rechtsform oder Trägerschaft. Dazu gehören insbesondere:

- **Private Bildungsanbieter:** IT-Trainingszentren, Seminaranbieter und Akademien.
- **Öffentliche und halbstaatliche Bildungszentren:** Einrichtungen in öffentlicher oder gemischter Trägerschaft.
- **Bildungszentren von Kammern und Verbänden:** IHK-Bildungszentren, Bildungszentren der Handwerkskammern sowie vergleichbare Einrichtungen in Österreich und der Schweiz.
- **Hersteller- und Partner-Trainingscenter:** Anbieter autorisierter Schulungen von Technologieherstellern.
- **Trainingsabteilungen in Unternehmen und Konzernen:** Interne Akademien mit eigenem Schulungsstandort. Zentral erbrachte Funktionen wie Finanzen, Personal oder IT können über die Mutterorganisation nachgewiesen werden.

Reine Online-Anbieter sind nicht **ITCR**-fähig; Online- und Hybridangebote werden als Ergänzung zum Präsenzstandort bewertet.

4. Was das ITCR konkret prüft

Das **ITCR** bewertet keinen allgemeinen Gesamteindruck. Es prüft anhand von **78 Kriterien** in fünf Bereichen, ob die definierten Qualitätsmerkmale vorhanden und durch Evidenz belegt sind:

- **Customer Experience & Kundennähe:** das Erlebnis der Teilnehmenden vom ersten Kontakt bis zur Nachbetreuung, einschliesslich ungefilterter, verifizierter und öffentlich zugänglicher Teilnehmerbewertungen.

- **Standort, Barrierefreiheit & Lernumgebung:** Seminarräume, technische Ausstattung und die gesamte lernunterstützende Infrastruktur – vom Tageslicht bis zur Pausenversorgung.
- **Faculty, Pädagogik & Lernqualität:** transparent nachgewiesene Trainerqualifikation, klar kommunizierte Lernziele und die Sicherung des Lerntransfers.
- **Operational & Digital Excellence:** verlässliche Abläufe, digitale Services und Business Continuity.
- **Leadership, Markt & Zukunftsfähigkeit:** Strategie, Risiko- und Szenarioplanung, Abhängigkeiten, Liquiditätsplanung und Nachfolge.

Neu in der Version **ITCR-27** ist der Schwerpunkt **Management**. Die Erfahrungen der Corona-Jahre und die wachsende Nachfrage nach KI-Kompetenzen zeigen, wie wichtig eine vorausschauende Führung für die Stabilität eines Bildungszentrums ist. Das **ITCR** prüft deshalb, ob Strategic Risk & Scenario Planning, Dependency Management, Financial Planning & Liquidity Management sowie Succession Planning & Knowledge Management vorhanden sind.

Jedes Kriterium ist als **Critical** (7 Punkte), **Core** (5 Punkte) oder **Excellence** (2 Punkte) gewichtet; maximal sind **410 Punkte** erreichbar. Critical-Kriterien sind höher gewichtet, stellen jedoch keine Muss-Kriterien dar.

5. ITCR und ISO 9001: zwei grundverschiedene Ansätze

In der Praxis werden **ISO 9001** und das **ITCR** häufig als gleichwertig oder austauschbar betrachtet. Tatsächlich tragen beide das Wort Qualität, beantworten aber grundverschiedene Fragen und ersetzen einander nicht.

ISO 9001 ist eine branchenneutrale Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie gilt für den Maschinenbauer ebenso wie für die Verwaltung. Eine Zertifizierung nach ISO 9001 bescheinigt, dass eine Organisation ihr Qualitätsmanagementsystem normkonform aufgebaut hat und betreibt. Was ein Bildungszentrum seinen Teilnehmenden konkret bieten muss, legt die Norm nicht fest.

Das **ITCR** ist dagegen eigens für Bildungszentren entwickelt. Es prüft nicht, ob ein System existiert, sondern ob konkrete Qualitätsmerkmale vorhanden und belegt sind – vom Tageslicht im Seminarraum über die Trainerqualifikation bis zur Liquiditätsplanung.

ISO 9001

Leitfrage: Ist das Qualitätsmanagementsystem normkonform aufgebaut und wirksam betrieben?

Geltungsbereich: Branchenneutral, für jede Art von Organisation.

Prüfgegenstand: Managementsystem, Prozesse und Dokumentation.

Aussage: Die Organisation arbeitet nach einem normkonformen System.

ITCR

Leitfrage: Ist vorhanden, worauf Teilnehmende und Personalentscheider angewiesen sind – und kann die Führung es dauerhaft sichern?

Geltungsbereich: Ausschliesslich Bildungszentren mit eigenem Schulungsstandort.

Prüfgegenstand: 78 konkrete, binär geprüfte Qualitätsmerkmale in fünf Bereichen.

Aussage: Dieses Bildungszentrum erfüllt die definierten Kriterien – nachweislich.

Eine ISO-9001-Zertifizierung ist deshalb kein Nachweis für die Qualität, die das **ITCR** prüft – und umgekehrt ersetzt das **ITCR** kein Qualitätsmanagementsystem. Beide Instrumente können sich sinnvoll ergänzen. Für die Sichtbarkeit im KI-gestützten Markt ist jedoch entscheidend, welches Signal Kunden und Personalentscheider tatsächlich lesen können – hier bietet das **ITCR** ein spezifisches, extern geprüftes Signal.

Zur Einordnung: Warum „gleichwertig“ in die Irre führt

Wer ISO 9001 und ITCR gleichsetzt, verwechselt zwei Fragen: ob eine Organisation geordnet arbeitet – und ob bei den Teilnehmenden ankommt, worauf es ankommt. Ein Bildungszentrum kann seine Prozesse normkonform dokumentieren und trotzdem Seminarräume ohne Tageslicht, unklare Lernziele oder nicht nachgewiesene Trainerqualifikationen haben.

Das ITCR schliesst diese Lücke mit branchenspezifischen Kriterien.

6. Der konkrete Nutzen für Ihr Bildungszentrum

Eine **ITCR-Zertifizierung** schafft ein nachweisbares Differenzierungsmerkmal – nicht durch Selbstaussage, sondern durch geprüfte Drittbestätigung. Das **ITCR-Siegel** sagt nicht: „*Wir bemühen uns um Qualität.*“ Es sagt: „*Ein unabhängiger Prüfer hat geprüft – und es stimmt.*“

Für Personalentscheider und Einkaufsverantwortliche, die zunehmend KI-gestützte Recherchesysteme nutzen, ist dieser Unterschied wesentlich. Diese Systeme suchen nach verifizierbaren, strukturierten Qualitätssignalen – und finden sie beim **ITCR**-zertifizierten Bildungszentrum: binär, maschinenlesbar, nachprüfbar. Voraussetzung ist, dass das Bildungszentrum sein Siegel auf der eigenen Website und in seinen Anbieterprofilen sichtbar macht.

Das **ITCR-Siegel** ist damit gleichzeitig **Differenzierungsmerkmal** im Wettbewerb, Vertrauenssignal gegenüber Entscheidungsträgern und ein Nachweis, den kein Werbetext ersetzen kann.

7. ITCR-Zertifizierung – Investition & Leistungsumfang

Die **ITCR-Zertifizierung** ist bewusst transparent und einfach strukturiert. Alle Reisekosten des Prüfers im gesamten DACH-Raum sind im Preis enthalten.

Leistung	Preis	Leistungsumfang
ITCR-Erst-Zertifizierung	4.750 € netto	• Vollständiges Audit vor Ort (ein Audittag) • Gilt auch für den Wiedereinstieg • Reisekosten DACH inkl. • ITCR-5-Sterne-Siegel • Digitales Zertifikat • Alu-Dibond-Schild DIN A4 • Gültig für 12 Monate ab dem Folgemonat der Zertifizierung
ITCR-Verlängerung (Re-Zertifizierung)	1.950 € netto	• Jährliche Delta-Prüfung vor Ort gegenüber der aktuell gültigen Zertifizierung • Reisekosten DACH inkl. • Aktualisiertes Siegel mit neuem Gültigkeitsdatum (+12 Monate)

Übergangsregelung: Die Version **ITCR-27** gilt für Neukunden und Wiedereinsteiger ab ihrer Veröffentlichung im November 2026. Bestehende Zertifizierungen können bis zum 31. Oktober 2027 nach dem bisherigen Kriterienkatalog und den bisherigen Regeln verlängert werden. Ab dem 1. November 2027 erfolgen alle Verlängerungen (Re-Zertifizierungen) nach dem Kriterienkatalog **ITCR-27**.

Alle 78 Kriterien des **ITCR** sind öffentlich einsehbar und können kostenfrei über www.performnet.ch heruntergeladen werden. Damit kann jedes Bildungszentrum jederzeit eine Selbstprüfung durchführen – und gezielt optimieren, bevor das offizielle Audit stattfindet.

Der Kriterienkatalog verwendet bewusst international etablierte Managementbegriffe wie Business Continuity, Customer Journey oder Win/Loss. Wer mit einzelnen Begriffen nicht vertraut ist oder im eigenen Haus andere Bezeichnungen verwendet, kann sich die Prüfaussagen von einer KI erläutern lassen. Einen Schritt weiter geht eine KI-gestützte Delta-Analyse: Sie zeigt, welche Kriterien bereits erfüllt sind und wo Handlungsbedarf besteht. Massgeblich für das Audit bleibt allein der Wortlaut des Kriterienkatalogs; vertrauliche Unternehmensdaten sollten nicht in öffentliche KI-Dienste eingegeben werden.

8. Der Weg zur ITCR-Zertifizierung

Bestellung und Audit folgen einem klaren, verbindlichen Ablauf:

- **Bestellung:** Das Bildungszentrum sendet das ausgefüllte Audit- und Bestell-Spreadsheet **AuB-Form-27** (xlsx) an die **PerformNet AG** in der Schweiz. Darin kreuzt es die Kriterien an, die es als erfüllt betrachtet.
- **KI-gestützte Voranalyse:** PerformNet führt auf Grundlage der AuB-Form-27 eine KI-gestützte Voranalyse durch.
- **Bestätigung:** Zur Bestätigung der Bestellung erhält der Kunde eine Audit- und Lizenzrechnung.
- **Audittermin:** Kunde und PerformNet legen gemeinsam den Audittermin im Schulungszentrum fest.
- **Audit:** Ein Prüfer führt das Audit persönlich vor Ort durch. Dauer: in der Regel ein Audittag. Geprüft werden ausschliesslich die in der AuB-Form-27 als erfüllt

angekreuzten Kriterien. Vertrauliche, firmeninterne Unterlagen werden nur vor Ort eingesehen und verbleiben beim Bildungszentrum.

Die von **PerformNet** eingesetzten Auditoren haben selbst Bildungsorganisationen geführt. Sie kennen die Anforderungen an eine Schulleitung aus eigener Erfahrung und begegnen der Geschäftsleitung auf Augenhöhe – als Prüfer, die verstehen, was sie prüfen. Diese Branchenerfahrung ist ein Kernmerkmal des **ITCR**.

Wichtig für die Vorbereitung: Der Kunde stellt sicher, dass alle für das Audit erforderlichen Belege zur Prüfung vorgelegt werden können. Kriterien, die sich noch in Arbeit befinden oder nahezu umgesetzt sind, gelten als nicht erfüllt. Nicht angekreuzte Kriterien sowie Kriterien, deren Belege im Audit nicht vorgelegt werden können, gehen ebenfalls als nicht erfüllt in das Ergebnis ein.

9. Fazit

Der Weiterbildungsmarkt entwickelt sich zunehmend von **einem Anbieter-** zu **einem Qualitätsmarkt**. **KI-gestützte** Beschaffung beschleunigt diesen Trend: Bildungszentren mit extern verifizierten, strukturierten Qualitätssignalen passieren den ersten Filter.

Das **International Training Center Rating®** macht seit **2006** sichtbar, was gute Weiterbildung wirklich auszeichnet: konsequente Kundenorientierung, transparente Qualität und ein überzeugendes Lernerlebnis – und mit der Version **ITCR-27** auch eine krisenfeste Führung. In der Ära der KI-gestützten Beschaffung ist es mehr als ein Gütesiegel – es ist ein struktureller Sichtbarkeitsvorteil.

Kurz gesagt: Das ITCR macht den Unterschied zwischen Seminarverwaltung und Bildungsmanagement sichtbar.

Quellen

International Organization for Standardization (ISO): ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen. Ausgabe 2015; Neuauflage ISO 9001:2026 mit Übergangsfrist für bestehende Zertifizierungen.

Aggarwal, P.; Murahari, V.; Rajpurohit, T.; Kalyan, A.; Narasimhan, K.; Deshpande, A.

(2024): GEO: Generative Engine Optimization. In: Proceedings of the 30th ACM SIGKDD Conference on Knowledge Discovery and Data Mining (KDD '24). arXiv:2311.09735.

PerformNet AG (2026): International Training Center Rating® – Kriterienkatalog ITCR-27. Basel. Download: www.performnet.ch.

Das **International Training Center Rating®** ist eine eingetragene Marke
und Eigentum der Schweizer **PerformNet AG**.